

Breitbandförderung für Klein- und Mittelbetriebe

Programm BBA_2020 Connect

Ausgangslage der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU)



Rund zwei Drittel der 330.000 Klein- und Mittelbetriebe in Österreich verfügen nicht über leistungsfähiges Breitbandinternet mit einer Übertragungsgeschwindigkeit über 100 MBit pro Sekunde. Eine Anbindung an das Glasfasernetz ist oft nur mit umfangreichen tiefbaulichen Maßnahmen zu erreichen. Die Kosten, die dadurch entstehen, können von den Klein- und Mittelbetrieben oft nicht allein getragen werden. Das Programm Connect schafft dem Abhilfe.

Das neue Förderungsprogramm: Connect

Breitband Austria 2020 Connect (BBA2020_C) ist das neue Anbindungsförderungsprogramm des bmvit und ergänzt die übrigen Förderungsprogramme im Rahmen der Strategie „Breitband Austria 2020“.

Zweck der Förderung:

Die einmaligen **Kosten** für die Herstellung eines Anschlusses von einzelnen Unternehmen an den nächsten Glasfaser-Zugangspunkt werden für das jeweilige Unternehmen deutlich **reduziert**.

Ziele der Förderung:

- Eine nachhaltige, punktgenaue **Verbesserung der Versorgungssituation** durch die **Anbindung von KMU an Glasfaser**.
- Die Errichtung von zugänglichen Glasfaser-Netzzugangspunkten, um den späteren Ausbau des Breitbandnetzes der nächsten Generation zu erleichtern.

Details zur Förderung:

- Einzelförderung
- bis zu 200.000 Euro innerhalb von drei Jahren pro Unternehmen oder Unternehmensgruppe
- bis zu Förderungshöhe 50.000 Euro / minimale Förderungshöhe 2.000 Euro pro Projekt
- bis zu 50 % der Projektkosten

Förderungsgegenstand:

Errichtung von Glasfaserinfrastruktur, um ein KMU beim späteren Netzausbau ans Hochgeschwindigkeitsnetz anzuschließen, beziehungsweise die einmalig anfallenden Kosten beim Anschluss eines Standorts ans Glasfasernetz.

Abwicklungsstelle: Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft (FFG)

Ansprechpartner: Breitbandbüro im Infrastrukturministerium, E-Mail breitbandbuero@bmvit.gv.at, Website www.breitbandfoerderung.at